

Herzlich willkommen zum
Gottesdienst
der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.



am 6. Sonntag nach Trinitatis



So spricht der HERR, der dich geschaffen hat:

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!*

Jesaja 43,1

Eingangslied: „O dass ich tausend Zungen hätte“ (LG 387, 1-4)

1. O dass ich tausend Zungen hätte / und einen tausendfachen Mund, / so stimmt ich damit um die Wette / vom allertiefsten Herzensgrund / ein Loblied nach dem andern an / von dem, was Gott an mir getan.
2. O dass doch meine Stimme schallte / bis dahin, wo die Sonne steht. / O dass mein Blut mit Jauchzen wallte, / solange es noch im Laufe geht. / Ach, wäre jeder Puls ein Dank / und jeder Atem ein Gesang!
3. Ihr grünen Blätter in den Wäldern, / bewegt und regt euch doch mit mir. / Ihr schwankend Gräslein in den Feldern, / ihr Blumen, lasst doch eure Zier / zu Gottes Ruhm erblühet sein / und stimmtet lieblich mit mir ein.
4. Ach, alles, alles, was ein Leben / und einen Atem in sich hat, / soll sich mir zum Gehilfen geben, / denn mein Vermögen ist zu matt, / die großen Wunder zu erhöh'n, / die überall um mich geschehn.

Eingangspsaln: (LG 547)

L: Der Herr ist seines Volkes Stärke,

II: Hilfe und Stärke für seinen Gesalbten.

L: Hilf deinem Volk und segne dein Erbe

II: und weide und trage sie ewiglich!

L: Wenn ich zu dir rufe, Herr, mein Fels, so schweige doch nicht,

II: dass ich nicht gleich werde denen, die in die Hölle fahren.

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,

G: und dem Heiligen Geist.

L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

G: und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarme dich!

L: Christe eleison

G: Christus, erbarme dich!

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarm dich über uns!

L: Ehre sei Gott in der Höhe.

G: Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,

darum, dass nun und nimmer mehr uns rühren kann kein Schade.

Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass,

all Streit hat nun ein Ende. (LG 247,1)

L: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geist.

L: Lasst uns beten.

Sammlungsgebet

G: Amen

Erste Lesung: Römer 6,3-11

nach der Lesung antwortet die Gemeinde:

G: Halleluja, Halleluja.

Gemeinelied: „Christi Blut und Gerechtigkeit“ (LG 285, 1-3)

1. Christi Blut und Gerechtigkeit, / das ist mein Schmuck und Ehrenkleid, / damit will ich vor Gott bestehn, / wenn ich zum Himmel werd eingehn.
2. Drum soll auch dieses Blut allein / mein Trost und meine Hoffnung sein. / Ich bau im Leben und im Tod / allein auf Jesu Wunden rot.
3. Solang ich noch auf Erden bin, / so ist und bleibet das mein Sinn: / Ich will die Gnad in Jesu Blut / bezeugen mit getrostem Mut.

Zweite Lesung: Matthäus 5,20-26

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: Ehre sei dir Herre!

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an **Gott, den Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an **Jesus Christus**, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den **Heiligen Geist**, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und das ewige Leben. Amen.

Gemeinelied: „Christi Blut und Gerechtigkeit“ (LG 285, 4+5)

4. Gelobet seist du, Jesus Christ, / dass du als Mensch geboren bist / und hast für mich und alle Welt / bezahlt das ewig Lösegeld.
5. Du Ehrenkönig Jesus Christ, / des Vaters einzger Sohn du bist: / Erbarme dich der ganzen Welt / und segne, was sich zu dir hält.

Predigt zu Galater 6,1-10: Werde nicht müde, Gutes zu tun!

Predigtlied: „Ein jeder trage die Last des andern“ (LG 317)

1. Lasten gibt es genug, jeder trägt sein Paket / von den Sorgen und Ängsten der Zeit. / Es gibt Arbeit, die über die Kräfte geht, / es gibt Schuld, Hass und Lieblosigkeit.
2. Er nahm uns von den Lasten das schwerste Stück: / Er trug unsere Schuld, und dabei / machte er unsre Hände und unseren Blick / für die Lasten des anderen frei.
3. Keiner ist da zu schwach und zu ungeschickt, / denn wer immer es will, der stellt fest: / Auch der Schwächste kann tragen, was andre bedrückt, / wenn er selbst sich von Gott tragen lässt.

Fürbittengebet und Vaterunser

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

G: **Gott sei ewiglich Dank.**

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

G: **Amen, Amen, Amen.**

Schlusslied: „O dass ich tausend Zungen hätte“ (LG 387, 10+11)

10. Ich will von deiner Güte singen, / solange sich die Zunge regt. / Ich will dir Freudenopfer bringen, / solange sich mein Herz bewegt. / Ja, wenn der Mund wird kraftlos sein, / so stimm ich doch mit Seufzen ein.
11. Ach, nimm das arme Lob auf Erden, / mein Gott, in allen Gnaden hin. / Im Himmel soll es besser werden, / wenn ich bei deinen Engeln bin. / Da sing ich dir im Himmelschor / viel tausend Halleluja vor.

Termine:

- | | |
|------------|--|
| Die. 26.7. | 15.00 h Bibelgesprächskreis, Wangen |
| | 19.30 h Bibelgespräch für junge Erwachsene |
| Mi. 27.7. | 19.30 h Bibelstunde, online |
-

*Mit dem Wochenspruch aus Jesaja 43
wünschen wir Gottes Segen und eine behütete neue Woche!*



Lutherische Freikirche Wangen i.A.

Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK

Pastor Jonas Schröter

E-Mail: Pfarrer.jSchroeter@elfk.de

www.kleineKraft.de

